

OSL im Mai 2023

Pressebericht zur Jahreshauptversammlung 2023:

Verein Ole Schippn Laboe e.V. weiterhin sehr gut aufgestellt!

Nach zwei Jahren, in denen die Jahreshauptversammlung Corona- bedingt nur in virtueller Form stattfand, konnte für die Vereinsmitglieder von OSL e.V. diese Versammlung endlich wieder einmal als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Und so fanden am Freitag, den 17. März 2023, rund 40 Mitglieder den Weg in das OSL-Vereinsheim im Hafenvavillon, um sich den Rechenschaftsbericht 2022 des Vorstandes live und in Farbe präsentieren zu lassen.



Das OSL-Vereinsheim: Nach Corona-Pause wieder gut besucht

In einem launigen, reich bebilderten Vortrag berichteten die Vorstandsmitglieder über alle Vereinsaktivitäten des vergangenen Geschäftsjahres. Dabei fanden insbesondere das Leuchtturmprojekt „Segelabenteuer auf der DE ALBERTHA mit den Laboer Viertklässlern“ sowie der Stand der Restaurierungsarbeiten am Folkeboot DOMINO großes Interesse.



Hinter diesen Türen werkelt das OSL-Restaurierungsteam an der DOMINO

Aber auch die in der Öffentlichkeit beliebten Veranstaltungen des vereinseigenen Shantychores wurden entsprechend gewürdigt; und die turnusmäßigen Vereinsabende mit Klönschnack oder Skat- und anderen Spielerunden, die trotz der Corona-Einschränkungen stattfinden konnten, fanden ebenfalls Anklang.

Dem Vorstand ist es auch im vergangenen Jahr gelungen, ausreichend viele Förderer von seinen Ideen und Projekten zu überzeugen, so dass der Verein auch finanziell seinen Kurs beibehalten kann.

Neben den Berichten des Vorstandes standen auch die Wahlen der jeweils ersten Vorstandspositionen auf der Tagesordnung. Dabei wurden Jens Zywitza als 1. Vorsitzender und Heinz Bisping als 1. Schriftführer in ihren Ämtern bestätigt. In den geschäftsführenden Vorstand neu aufgenommen wurde Christian Geilich als 1. Schatzmeister, da Karin Scheffler nach 15 Jahren für dieses Amt nicht mehr zur Wiederwahl antrat.

Für den erweiterten OSL-Vorstand ebenfalls wiedergewählt wurden Detlef Bahr als 1. Takelmeister und Anke Bahr als 1. Jugendwartin.



Einer der Wahlgänge (sieht aus wie „Einstimmig“)

Damit befindet sich der Verein eigentlich in einem sehr sicheren Fahrwasser, wenn da nicht die Sorge um den Erhalt des Vereinsheims im Hafenvavillon und der Mini-Werft im Rettungsschuppen wäre. Aktuell wird in der Laboer Gemeindevertretung und in den zuständigen Ausschüssen ja wieder intensiv darüber diskutiert, wie die Zukunft dieses denkmalgeschützten Gebäude-Ensembles am Hafen aussehen soll – und ob OSL dann weiterhin dort Mieter sein kann. Der Verein selbst mit knapp 180 Mitgliedern und seiner Ausrichtung als „Kultur- und Gesellschaftsverein mit Segelbeteiligung“ (wie ihn der OSL-Vorsitzende gerne nennt) hat ein hohes Interesse am heutigen Standort im Gewerbehafen, und sieht sich nicht unbedingt im Yachthafen an der Börn, wo die eher segelsportlich tätigen Vereine Laboer Regattaverein und Yachtclub Laboe angesiedelt sind.
